

Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz

Claudia Seidl, MSc

„Entwicklung eines Gesundheitsschuhs im Rahmen eines interdisziplinären Programmes zur Sturzprävention an der Albert- Schweitzer-Klinik“

Die Häufigkeit von Patient/Innenstürzen an der Albert- Schweitzer- Klinik (ASK) sollte durch ein multidimensionales und multiprofessionelles Interventionsprogramm reduziert werden. Basis der Planung des Sturzpräventionsprogrammes war die Erhebung der Sturzrisikofaktoren durch die einzelnen Berufsgruppen und die interdisziplinär abgestimmte Interventionsplanung zur optimalen Reduktion des Sturzrisikos unter Beachtung des Therapieziels der Autonomieförderung. Im Zuge der Maßnahmenerhebung wurde festgestellt, dass sehr viele Patient/Innen ohne passendes Schuhwerk in das Krankenhaus kommen. Daher entstand die Idee, den Patient/Innen vor Ort entsprechendes Schuhwerk anzubieten. Da aber für die Patient/Innen der ASK Schuhe mit spezifischen Anpassungen erforderlich und diese in der gewünschten Form nicht erhältlich waren, entstand der Gedanke, in Zusammenarbeit mit einem Orthopädietechniker, einen Gesundheitsschuh zu entwickeln, der an die Bedürfnisse der geriatrischen Patient/Innen und an die Veränderungen des Fußes alter Menschen angepasst wurde. Diese Schuhe können nun in unserer Einrichtung von den Patient/Innen käuflich erworben werden. Somit steht schon bei Eintritt in unser Haus ein sicherer Schuh zur Verfügung, der gewährleistet, dass auch sofort mit der Physiotherapie begonnen werden kann, was zu einer schnelleren Verbesserung der Selbständigkeit und Autonomie der Patient/Innen führt. Ziel des Präventionsprogrammes war es, durch die multidimensionalen Maßnahmen und die Einbindung und Sensibilisierung aller Mitarbeiter/Innen und vor allem auch der Patient/innen und Angehörigen die Sturzrate auf der Akutgeriatrie/Remobilisation (AGR) der ASK um weitere 5% zu reduzieren. Dieses Ziel konnte mit den beschriebenen Maßnahmen nachweislich erreicht werden.